Regionalgruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 7-8: **Religion, Glaube, Gott**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

regional-gruppen

Begegnung mit der jugendgruppe des sjv St. Gallen – Appenzell

Ende mai trafen wir uns erstmals mit der jugendgruppe des sjv St. Gallen – Appenzell, die auch aus behinderten und nichtbehinderten besteht, im pfadihaus Hinterberg in Andwil SG.
Schon einige zeit herrschte von beiden seiten der wunsch vor, uns nicht nur vom hörensagen zu kennen, sondern uns durch näheren kontakt kennenzulernen. Aus diesem grund planten wir ja dann auch dieses gemeinsame «plausch- und begegnungswochenende».
Die jugendgruppe St. Gallen – Appenzell (des schweizerischen invalidenverbandes) steckt noch in den kinderschuhen. Sie ist gut ein jahr alt und scheint eine recht aktive und unternehmungslustige gruppe zu sein, die sich, wie wir, auch mit den verschiedensten behindertenproblemen auseinandersetzt. Sie gibt auch ein eigenes blättchen «s'zündhölzli» heraus, das 6 mal jährlich erscheint und schon bald 500 abonnenten zur leserschar zählen darf. (Da können wir nur staunen . . .)
Zusammen mit dieser jugendgruppe erlebten wir ein recht abwechslungsreiches wochenende, das aus diskutieren, spazieren, singen, spielen, essen und einigem mehr bestand.
Je länger wir aber zusammen waren, desto mehr wurde uns bewusst, dass wir in einigen beziehungen verschieden sind und dies wahrscheinlich auch in zukunft bleiben werden.
Dieses wochenende zeigte uns zum beispiel, dass unsere mobilität viel enger gesteckt ist, weil uns die vorwiegend schwereren behinderungsarten viel mehr einschränken. So mussten wir zum beispiel beim fussballspielen zuschauen . . .
Doch gerade diese erkenntnis gibt beiden gruppen die berechtigung, eigenständig weiterzubestehen und hoffentlich trotzdem füreinander dazusein und wer weiss, vielleicht auch wieder einmal ein gemeinsames unternehmen zu starten . . .

Eine sonnige ferienzeit mit vielen unvergesslichen erlebnissen wünschen euch allen und grüssen euch aus der ostschweiz, wahrscheinlich nicht zum letzten mal . . .

Sepp und Irma